



Anleitung zum Papierschöpfen

Materialien

- Altpapier (z. B. Zeitungen, Eierkartons, Schulhefte)
- Mixer oder Pürierstab
- große Schüssel oder Wanne in welche der Schöpfrahmen getaucht werden kann
- Schöpfrahmen
- Schwamm, Geschirrtuch und alte Handtücher



Schritt 1: Altpapier reißen & einweichen

- Reiße das Altpapier in kleine Stücke (ca. 2–3 cm)
- Weiche es in einer Schüssel mit warmem Wasser für mehrere Stunden (oder über Nacht) ein



Schritt 2: Papierbrei mixen

- Mixe das eingeweichte Papier mit Wasser zu einer breiigen Masse – dem „Pulpe“
- Konsistenz: wie dicker Pfannkuchenteig



Schritt 3: Papier schöpfen

- Gieße den Papierbrei in eine große Wanne, fülle sie mit Wasser (etwa 1:4 Verhältnis)
- Rühre die Mischung gut um
- Tauche den Schöpfrahmen waagrecht in die Pulpe und hebe ihn langsam heraus
- Warte, bis das Wasser abtropft und sich eine gleichmäßige Schicht gebildet hat



Schritt 5: Wasser abpressen

- Lege ein Tuch oder Filzstück auf das nasse Papier
- Drücke mit einem Schwamm vorsichtig das überschüssige Wasser heraus



Schritt 6: Papier abheben und trocknen

- Drehe den Rahmen vorsichtig um und löse das Papier auf das Tuch
- Lass es vollständig trocknen (1–2 Tage), z. B. auf einem Wäscheständer oder sonnigen Fensterbrett



Tipps:

- Für besondere Effekte kannst du Blütenblätter, Glitzer oder Farbstoffe in die Pulpe geben oder auf das nasse Papier auflegen
- Probiere unterschiedliche Strukturen, z. B. mit getrocknetem Gras, Baumwollfasern oder Stoffresten
- Je mehr Wasser du zur Puppe gibst, um so dünner wird das Papier
- Das Papier kann nach dem Trocknen bei geringer Hitze gebügelt werden.

Inventar Papierkiste:

| Anzahl: | Material: |
|---------|---------------------------------|
| | Anleitung |
| | Tütchen mit Beispielen/Vorlagen |
| 23 | Schöpfrahmen |
| 3 | Grüne Wannen |
| 1 | Stabmixer |
| 1 | Kleines Nudelholz |
| 8 | Handtücher |
| 23 | Spüllappen |
| 18 | Küchenschwämme |
| | Material zum Verzieren |